

II-1217 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 62618

1980 -06- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Vornahme von Investitionen auf den FJ-Bahnen

Auf der FJ-Bahn wird derzeit selbst mit dem Triebwagenschnellzug "Windobona" nur eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km gefahren, bei allen anderen Zügen ist die Höchstgeschwindigkeit noch wesentlich niedriger, obwohl bedeutend höhere Geschwindigkeiten erzielt werden könnten. Ausschlaggebend ist das schlechte bzw. veraltete Triebwagen- und Waggonmaterial.

Erschreckend schlecht ist auch auf Grund des eingesetzten alten Waggonmaterials der gebotene "Komfort" und Standard in den Eil- und besonders in den Personenzügen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welches älteste Baujahr weist das auf der FJ-Bahn verwendete Triebwagen- und Waggonmaterial auf?
- 2) Besteht eine Möglichkeit bzw. ein Programm, dieses veraltete Fahrmaterial zu ersetzen?

- 2 -

- 3) Welche Geschwindigkeitserhöhungen bzw. Fahrtzeitverkürzungen wären dadurch, abgesehen von der sonst erzielten Attraktivitätssteigerung, zu erzielen?